



Liebe Mitglieder des Vereins BIONALES und des Ernährungsrats Frankfurt, liebe Freundinnen und Freunde,

im Frühling können wir alle wieder draußen aktiv werden – auf dem Balkon, im Hausgarten, in den Erwerbsgärten und auf dem Acker.

In der Natur haben sich die Wasservorräte aufgefüllt – leider noch lange nicht so, wie es nötig wäre – und bei BIONALES füllen sich die Aufgaben – Projekte werden ergriffen, ältere nehmen Gestalt an, es gibt neue Herausforderungen, aber auch überraschende Lösungen.

BIONALES ist Netzwerk und Teil verschiedener Netzwerke, die aktiv sind für eine regionale Ernährungssouveränität. Eine Bewegung, deren Bedeutung durch die klimatischen Veränderungen und Krisen deutlicher wird und die Fahrt aufnimmt.

Zusammen mit dem Wegfall der Geschäftsführung durch Joerg Weber waren wir mit dieser Dynamik als dreiköpfiger Vorstand sehr gefordert, und es zeigte sich schnell, dass wir Verstärkung brauchen. Wir haben zum Glück zwei Menschen gefunden, die im erweiterten Vorstand mitarbeiten würden, und eine Person, die evtl. die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen würde.

Alle drei könnt ihr auf der Mitgliederversammlung kennen lernen - wir freuen uns natürlich sehr über weitere aktive Mitstreiter*innen im Verein. Wenn ihr über eure Mitgliedschaft hinaus aktiv werden möchtet – ruft mich mich gern an! (Margarethe Hinterlang 0151 54461995)

Flaute bei Bio-Betrieben erfordert konkretes Handeln

Nachdem wir im Juni 2022 zusammen mit der Vereinigung ökologischer Landbau e.V. (Voel), den Ökoverbänden in Hessen, den Naturschutzverbänden BUND, NABU und HGON und Ernährungsräten aus Marburg, Gießen und Kassel die „Hessischen Allianz für die Agrar- und Ernährungswende“ gegründet hatten, forderte die zunehmend schwierigere Situation vieler Ökobetriebe und die drohende Rückwärtswende im Umweltschutz konkretes Handeln. Am 9.1. überreichte Tim Treis (Voel) gemeinsam mit Bäuerinnen und Bauern im Rahmen der Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen eine „Klimakiste“ an Ministerpräsident Boris Rhein.

[Link zum Video-Beitrag in der Hessenschau](#) (ab Minute 1.50)

Susanne von Münchhausen (BIONALES-Vorständin) moderiert die regelmäßigen Diskussionen der Allianz und schreibt Förderanträge für die Umsetzung der Ziele der Allianz. Gemeinsam mit Martin Trieschmann (Naturland) haben Tim Treis und Susanne von Münchhausen für die 16. Wissenschaftstagung ökologischer Landbau auch eine Resilienz-Strategie für die hessische Landwirtschaft entwickelt (archiviert unter: <http://orgprints.org>)

Fragenkatalog zur OB-Wahl und Pläne zur Landtagswahl

Für die Ernährungswende in Frankfurt engagierten wir uns mit Blick auf die OB-Wahl durch einen Fragebogen mit Wahlprüfsteinen und planten eine Podiumsdiskussion mit den Kandidatinnen und Kandidaten. Leider reagierten nur drei Kandidat*innen auf dieses wichtige Thema. So mussten wir enttäuscht die Veranstaltung abblasen.

Mit Blick auf die Landtagswahl im Oktober in Hessen planen wir nun eine Veranstaltung gemeinsam mit der „Hessischen Allianz für die Agrar- und Ernährungswende“.

Für den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten

Der Arbeitskreis HoFF (House of Food Frankfurt) plant die Entwicklung und Pilotierung eines Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramms im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung und hat in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Fulda im Rahmen des Ökoaktionsplans des Landes Hessen Fördermittel für drei Jahre (2023-2025) zugesagt bekommen.

So haben wir nun auch finanzielle Möglichkeiten, um regionale Wertschöpfungsketten in Hessen zu stärken und zu erweitern. Schwerpunkt des Projekts sind die bioregionale Außer-Haus-Verpflegung sowie die Logistik. Mit der Stadt Frankfurt stehen wir dazu in engem Kontakt. Eine engere Zusammenarbeit hat sich dazu mit der Genossenschaft „Die Kooperative“ in Frankfurt–Oberrad entwickelt, deren Räumlichkeiten und logistische Möglichkeiten wir nutzen können.

Wir sind weiter gut in den klassischen und sozialen Medien präsent:

www.bionales.de

www.ernaehrungsrat-frankfurt.de

Twitter: [@ErnaehrungsratF](https://twitter.com/ErnaehrungsratF)

Facebook: BIONALES, Ernährungsrat-Frankfurt

Instagram: [@ernaehrungsratfrankfurt](https://www.instagram.com/ernaehrungsratfrankfurt)

[ernaehrungsratfrankfurt](#) | [Twitter](#), [Facebook](#) | [Linktree](#)

Ein bisschen aus dem Tritt gekommen sind wir bei der Planung unserer BIONALES-Online-Diskussionsveranstaltungen in diesem Jahr durch die OB-Wahl: In Kürze werden sie jetzt auf unserer Homepage zu finden sein.

„Live“ gab es uns mit unseren Projekten am Themenabend der Polytechnischen Gesellschaft in der Evangelischen Akademie. Zum Nachhören: Themenabend: Bio und regional.

[Wie Ernährung in Frankfurt nachhaltig wird - YouTube](#)

Mit dabei: Joerg Weber, Vorstandssprecher der Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften; Sarah Dias, House of Food Frankfurt; Christoph Graul, die Kooperative; Juliane Ranck, Gemüseheld*innen, Stadtfarm; Harald Rühl, Bio Catering Safran.

Mit dem Sommer kommen auch die Hoffeste, bei denen wir manchmal mit einem Stand vertreten sind (auch hier freuen wir uns immer über Unterstützung – und ihr könnt bei einem Ausflug die Höfe dabei kennen lernen!). **Termine findet ihr am Ende des Newsletters**

Jetzt im Frühling pflanzen wir und freuen uns über alles, was keimt:

Wir von BIONALES hoffen und spüren, dass wir wichtige Keime für den ökologischen Wandel setzen können – seid mit dabei: mit eurer Mitgliedschaft, aktiv im Engagement oder durch den Besuch unserer Veranstaltungen!

Es grüßt euch herzlich

Margarethe Hinterlang, BIONALES-Vorständin



Schulterschluss für den Erhalt landwirtschaftlicher Flächen

Elf Öko-Verbände und -Vereine in Hessen haben eine Allianz geschmiedet und gemeinsame Ziele formuliert.

Die Hessische Allianz für die Agrar- und Ernährungswende hat sich zu ihrem 2. Strategie-Workshop getroffen, um die Ziele und Aktivitäten für 2023 zu planen. Rund 15 Vertreterinnen und Vertreter von 11 Vereinen und Verbänden trafen sich am 11. Februar im Schulbauernhof auf dem Dottenfelder Hof in Bad Vilbel, moderiert von Susanne v. Münchhausen (Vorstandmitglied von BIONALES und Sprecherin des Ernährungsrates Frankfurt).

[Weiterlesen](#)

Letzte Vorbereitungen im Schulgarten im Ostpark

Das Team des AK Bildung ist eifrig am Mulchen und Vorbereiten der Beete für die erste Pflanzung im Rahmen des Programms „GemüseAckerdemie“ des Acker e.V. Nach den Osterferien kommen die Kinder aus den Schulen und der Nachmittagsbetreuung sowie die Familien aus dem Nachbarschaftszentrum wieder in den Garten. Das Wasser wird nach der Winterpause angestellt und los geht's!

[Weiterlesen](#)





Essbarer Campus – geht das?

Das House of Food Frankfurt geht an die Goethe-Uni und macht bei der BioFrankfurt-Aktionswoche von 19. bis 29. Mai mit.

Der Arbeitskreis House of Food ist bei der BioFrankfurt Aktionswoche dabei. Eine Führung unter dem Titel „Essbarer Campus - geht das? Ein Spaziergang auf dem Campus Westend der Goethe Uni“ beschäftigt sich am **25. Mai ab 14 Uhr** mit der Frage, ob ein Campus ein Ort sein kann, an dem Essen wächst und auch gegessen wird. Frische und bezahlbare Lebensmittel sind in Städten wie Frankfurt keine Selbstverständlichkeit, vor allem, wenn diese gesund für Mensch und Planeten sein sollen.

[Weiterlesen](#)

Bio und regional lohnt sich: Schwarz-Weiß-Denken hilft nicht

Sieht man sich in Frankfurt um, so entstehen immer weitere "alternative" Möglichkeiten der Lebensmittelerzeugung und Vermarktung. Von Joerg Weber, Vorstandssprecher der Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften



Derzeit gibt es in der Stadt die Genossenschaft „Die Kooperative“, mindestens vier Solidarische Landwirtschaften (SOLAWI), Urban Gardening Projekte wie das von den Gemüseheld:innen und anderen, aber natürlich auch Erzeugermärkte ("Konsti") und Wochenmärkte. Hinzu kommen kleinere und größere Hofläden in unmittelbarer Umgebung oder den umliegenden Landkreisen, wie auch die herkömmlichen Einzelhändler:innen, soweit diese regionale Ware verkaufen.

[Weiterlesen](#)

Gemeinsam stark für Ernährungsdemokratie!

Soeben als bundesweite Vertretung gegründet, will das Netzwerk der Ernährungsräte in Deutschland jetzt die öffentliche Debatte über unser Ernährungssystem vorantreiben. Der ER Frankfurt ist im Bundesvorstand des neuen Vereins vertreten.

„Ernährungsdemokratie jetzt“ war das Motto des vierten Netzwerktreffens in Köln am 17.03.23. Nach pandemiebedingter Pause kamen Vertreter:innen aus 30 Ernährungsräten und Ernährungsratsinitiativen in Köln zusammen um an der offiziellen Gründung einer bundesweiten Interessenvertretung teilzunehmen. Dadurch soll das bisher lose Netzwerk zu einer bundesweit starken Stimme werden und die zivilgesellschaftlich organisierte Debatte um den klimagerechten, ökologisch und sozial nachhaltigen Wandel unseres Landwirtschafts- und Ernährungssystems voranbringen. Als Dachorganisation wird das Netzwerk zudem als Ansprechpartner für die Bundespolitik bereitstehen.

Ernährungspolitik soll Chef:sache werden

Wenn es darum geht, was unser Klima und die Biodiversität am meisten gefährdet, reden Medien, Politik und Wissenschaft immer noch fast nur über Energie und Mobilität. „Dabei gehören Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung definitiv zu den stärksten Treibern der Klimakrise und des Artensterbens. Höchste Zeit also, dass das Netzwerk der Ernährungsräte lokale ernährungspolitische Impulse bündelt und dafür sorgt, dass die nachhaltige Transformation auch hierbei als dringliche „Chefsache“ behandelt wird!“ sagt Gundula Oertel, die den Berliner Ernährungsrat mitgründete und jetzt ebenfalls Mitglied im neuen Netzwerkvorstand ist.

Karen Schewina als Frankfurter Vertreterin im Vorstand

Neben Berlin ist auch Frankfurt im Vorstand vertreten durch Karen Schewina, die an der Goethe Universität berufsbegleitend über die Ernährungsräte in Amsterdam, Frankfurt und Wien promoviert. Gemeinsam mit den Vorstandskolleg:innen Gundula Oertel (Berlin), Valentin Thurn (Köln), Anna Sophie Feigl (München), Judith Busch (Oldenburg), Julia Marx (Oberfranken) und Anna Wissmann (Bonn) setzt sie sich für den Aufbau des Netzwerks ein. Bis der Verein eingetragen ist, sind noch einige organisatorische Hürden zu nehmen, dann kann die inhaltliche Arbeit beginnen. Über die Pläne und Aktivitäten des Netzwerkes berichtet Karen im nächsten Newsletter.

Termine

- 19. bis 29. Mai: Bio-Aktionswoche Frankfurt: BioFrankfurt - Die Aktionswoche 2022
- 25. Mai: Führung „Essbarer Campus?“ über den Uni-Campus Westend
- 17. Juni: Tag der offenen Gärten

Hoffeste

6./7. Mai: Hof Lebensberg mit Pflanzenverkauf der Baumschule Ackerbaum „Pflanz den Mai“ in Obermoschel www.hoflebensberg.de

7. Mai: "Weiße Hube" bei Familie Trumpfheller (11.00–18.00) Bad König/Momart
www.weisse-hube.de

18. Juni: "Dottenfelder Hof" (10.00–17.00) Bad Vilbel
[Veranstaltungsbeschreibung](#)

25. Juni: "Demeter Hoffest" bei den Fleckenbühlern in Cölbe bei Marburg
[Veranstaltungsbeschreibung](#)

16. Juli: "30 Jahre Querbeet Jubiläum" (10.00-17.00) Reichelsheim
www.querbeet.de/

Newsletter April 2023, Redaktion: Elvira Treffinger

BIONALES - Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e.V.
Holzhausenstr.22
60322 Frankfurt

Vorstand: Margarethe Hinterlang, Anna-Mara Schön, Susanne von Münchhausen
AG Frankfurt, VR Nr. 15979 SteuerNr.Finanzamt Frankfurt: 045 255 12058

info@bionales.de
bionales.de; ernaehrungsrat-frankfurt.de
Facebook: BIONALES; ErnaehrungsratFrankfurt
Instagram: @ernaehrungsratfrankfurt
Twitter: @ErnaehrungsratF

Wenn Sie die Informationen nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie hier zum Abmelden.